

Informationen zu Kommune Inklusiv

Finden Sie unter www.vg-kino.de oder

www.facebook.com/VG.KINO/



Veranstaltende Organisationen:



In Kooperation mit in.betrieb gGmbH
Gesellschaft für Teilhabe und Integration – Nieder-Olm



Anmeldung unter

Kompetenzzentrum Nieder-Olm, Pariser Straße 104,
55268 Nieder-Olm, Tel.: 06136 766 46 70,
reiner.wissel@gfambh.com

Die Seminarreihen wird mit Mitteln der Aktion Mensch und des Landkreises Mainz-Bingen gefördert.

AG Gesundheit



„Damit wir uns (richtig) verstehen.“

Verstehen und Verständigen im Gesundheitswesen“

Seminarreihe in Nieder-Olm in den Räumlichkeiten
von in.betrieb gGmbH

Gesellschaft für Teilhabe und Integration – Nieder-Olm

Am Neuberg 2, 55268 Nieder-Olm

19. April — 24. Mai — 28. Juni 2023

Jeweils 18.30 bis 20:30 Uhr

- **Therapiegespräche mit Menschen mit fehlenden Deutschkenntnissen**
- **Verstehen und Verstanden werden mit Hilfe „Unterstützter Kommunikation“**
- **Gelingende Kommunikation mit dem Arzt oder der Ärztin — Praxisbeispiele“**

Die Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich und können einzeln besucht werden.

Mittwoch, 19. April 2023: „Therapiegespräche mit Menschen mit fehlenden Deutschkenntnissen“ Einsatz von Sprachmittler*innen im Gesundheitswesen

Zwischen Beschäftigten und Patient*innen liegen besondere Herausforderungen vor, wenn Menschen mit fehlenden Deutschkenntnissen medizinische Hilfen aufsuchen. Wenn Sprachmittler*innen eingesetzt werden, gibt es Besonderheiten bei der Beratung „zu Dritt“ in medizinischen und psychosozialen Kontexten. Die damit verbundenen besonderen Übersetzungs- und Verhaltensregeln, wie sie unter anderem das Psychosoziale Zentrum für Flucht und Trauma anwendet, werden vorgestellt und erläutert. Praktische Fallbeispiele geben Einblick in die Arbeit mit den eingesetzten Sprachmittler*innen.

Referentinnen: Christine Barth-Lichter, Psychologische Psychotherapeutin; Bereichsleitung PSZ, Stellvertretende Zentrumsleitung, Lara Brinkrolf, Pädagogin B.A., Sprachmittler*innenkoordinatorin

Mittwoch, 24. Mai 2023: „Verstehen und Verstanden werden“ - Unterstützte Kommunikation zwischen Patient*innen und Ärzt*innen/Therapeut*innen

Sich miteinander verständigen zu können ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Therapie. Wenn aber Einschränkungen der Kommunikationsfähigkeiten bestehen, dann bedarf es verschiedener Methoden und Hilfsmitteln um verstanden zu werden. Auch im Gesundheitswesen können die unterschiedlichsten Zugangswege genutzt werden. An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die „Unterstützte Kommunikation“ und können mit Expert*innen Möglichkeiten und Grenzen für ihre berufliche Praxis diskutieren.

Referentinnen: Katrin Hinternesch, Lebenshilfe Nordhorn gGmbH, Rike Mastall, Caritas Verein Altenoythe, von „Die Vielfalter“, www.teilhabe-experten.de.

Melden Sie sich auch für den Workshop „Unterstützte Kommunikation“ im Rathaus Nieder-Olm an. 25. Mai 2023, von 9:00 bis 13:00 Uhr. Hier haben Sie die Möglichkeit verschiedene Methoden auszuprobieren. Anmeldung unter Reiner Wissel, 06136 766 46 70, reiner.wissel@gfambh.com. Veranstalter: Netzwerk Demenz Mainz-Bingen



Mittwoch, 28. Juni 2023: „Damit wir uns (richtig) verstehen“ – Gelingende Kommunikation mit dem Arzt oder der Ärztin

Beispiele aus der ärztlichen Praxis mit dem Nieder-Olmer Hausarzt Dr. med. Berg und Frau Dr. med. Bredel-Geißler vom Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) aus Mainz.

Beide Expert*innen berichten aus ihren Erfahrungen mit Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Menschen, die aufgrund einer Beeinträchtigung andere Formen der Kommunikation benötigen. Mit welcher Haltung, mit welchen Aspekten der Kommunikation begegnen sie den Patient*innen aus allen sozialen Milieus? Wie kann es gelingen, dass beide Seiten sich richtig verstehen, wenn es um medizinische Belange geht? Nach ihren Impulsen bleibt genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Moderation: Matthias Mandos, Lebenshilfe Rheinland-Pfalz.